Sammlung betrieblicher Vorschriften (SbV)

NOSSEN-RIESAER EISENBAHN-COMPAGNIE

NRE

Teil B.2
Beschreibung der Betriebsstellen

VzG-Strecke 6614 (NM) | Nossen (a) – Freiberg (a)

(Ausgabe örtliche Regelungen für EVU)

Erstausgabe 2016 / Berichtigung 8

Gültig ab 10.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Haltepunkt Kloster Altzella (DKAZ) 5
1. Beschreibung der Anlage 5
2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise 5
3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA) 5
4. Maßgebende Neigungen 5
5. Bahnübergänge 6
6. Lageplan 6
Haltepunkt Zellwald (DZWAD) 7
1. Beschreibung der Anlage 7
2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise 7
3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA) 7
4. Maßgebende Neigungen 7
5. Bahnübergänge 7
6. Lageplan 8
Bahnhof Großvoigtsberg (DGVB) 9
1. Beschreibung der Anlage 9
2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise: 9
3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA) 9
4. Maßgebende Neigungen 10
5. Besonderheiten im Zugleitbetrieb 10
6. Rangieren 11
7. Gleisanschlüsse 12
8. Zuständiger Fahrdienstleiter für das Sperren von Gleisen 12
9. Bahnübergänge 12
10. Lageplan 14
Haltestelle Großschirma (DGSM) 15
1. Beschreibung der Anlage 15
2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise 15
3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA) 15
4. Maßgebende Neigungen 16
5. Besonderheiten im Zugleitbetrieb 16
6. Rangieren 17
7. Gleisanschlüsse 17
8. Zuständiger Fahrdienstleiter für das Sperren von Gleisen 18

9. Bahnübergänge 18
10. Lageplan 19

Haltepunkt Kloster Altzella (DKAZ)

1. Beschreibung der Anlage

Der Haltepunkt Kloster Altzella liegt auf 228 m ü. N. N. in km 1,24 an der eingleisigen normalspurigen Nebenbahn Nossen – Freiberg, welche im Zugleitbetrieb nach FV-NE betrieben wird.

Der Haltpunkt liegt in der Einschaltstrecke des Bahnüberganges Po 2 (km 1,318) und im Bremswegabschnitt zwischen Vsig Va und Esig A (km 0,96).

Der für den im Zugleitbetrieb betriebenen Streckenabschnitt zuständige Zugleiter hat seinen Sitz im Bahnhof Nossen. Der Haltepunkt ist unbesetzt.

2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise

2.1 Bahnsteiglängen

Der Haltepunkt Kloster Altzella verfügt über folgende Bahnsteige:

Bahnsteig	Nutzlänge in m	Bemerkungen
Streckengleis	58 m	

3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA)

Die Stecke Nossen – Freiberg ist nicht mit Zugfunk ausgerüstet. Der in Nossen vorhandene analoge Zugfunk kann auf der Strecke NM von km 0,00 bis km 0,960 (Standort Esig A) mitgenutzt werden. Ansonsten gilt die Mobilfunknummer des Zlr Nossen!

4. Maßgebende Neigungen

Im Haltepunkt Kloster Altzella beträgt die maßgebende Neigung:

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in o/oo
Streckengleis	18,5

5. Bahnübergänge

5.1 Bahnübergänge mit technischer Sicherung in dem Streckenabschnitt

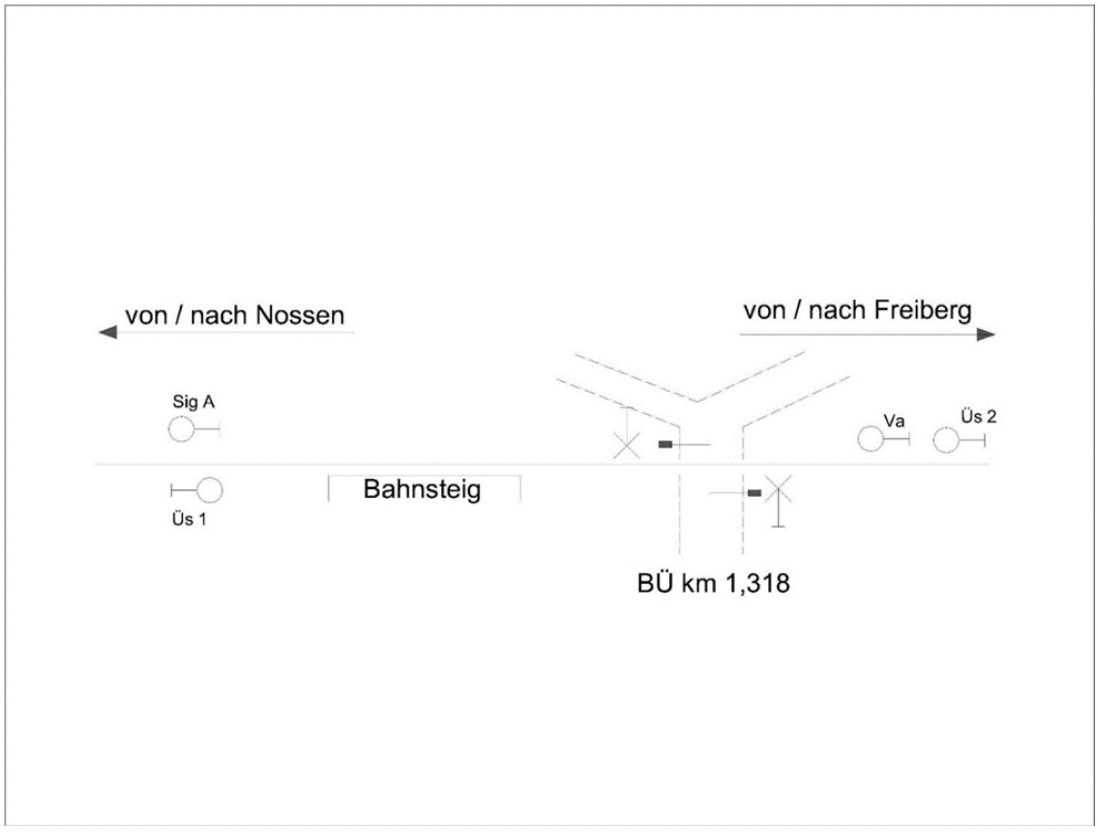
Lage km	Bezeichnung alt	Straßenbezeichnung	Art der Sicherung	Bediener / Überwachung	Anlage zur SbV
1,318	Po 2	Waldheimer Str.	WSSB Hs64b mit Bü 0/1	Fdl DNO	50

Die Anlage ist **übergangsweise außer Betrieb** und wird ersatzweise mit Posten durch die EVU gesichert. Es sind die Einträge in der La zu beachten.

5.2 Bahnübergänge ohne technische Sicherung im Streckenabschnitt:

Streckenabschnitt Bf Nossen - Hp Zellwald			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
3,024	Waldweg	keine Beschränkung	
3,580	Dreierweg (ehem. Po 2)	keine Beschränkung	
4,280	Wirtschaftsweg (ehem. Po 3)	keine Beschränkung	

6. Lageplan



Haltepunkt Zellwald (DZWAD)

1. Beschreibung der Anlage

Der Haltepunkt Zellwald liegt auf 288 m ü. N. N. in km 5,032 an der eingleisigen normalspurigen Nebenbahn Nossen – Freiberg, welche im Zugleitbetrieb nach FV-NE betrieben wird.

Der Bahnsteig liegt teilweise unter der Straßenüberführung der Bundesautobahn 4.

Eine ehemals zugehörige Ladestelle zur Streckenverladung in km 5,140 ist rückgebaut.

Der für den im Zugleitbetrieb betriebenen Streckenabschnitt zuständige Zlr hat seinen Sitz im Bahnhof Nossen. Der Haltepunkt ist unbesetzt.

2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise

2.1 Bahnsteiglängen

Der Haltepunkt Zellwald verfügt über folgende Bahnsteige:

Bahnsteig	Nutzlänge in m	Bemerkungen
Streckengleis	137 m	

3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA)

Die Stecke Nossen – Freiberg ist nicht mit Zugfunk ausgerüstet. Es gilt die Mobilfunknummer des Zugleiters Nossen!

4. Maßgebende Neigungen

Im Haltepunkt Zellwald beträgt die maßgebende Neigung:

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in o/oo
Streckengleis	18,5

5. Bahnübergänge

5.1 Bahnübergänge mit technischer Sicherung in der Betriebsstelle

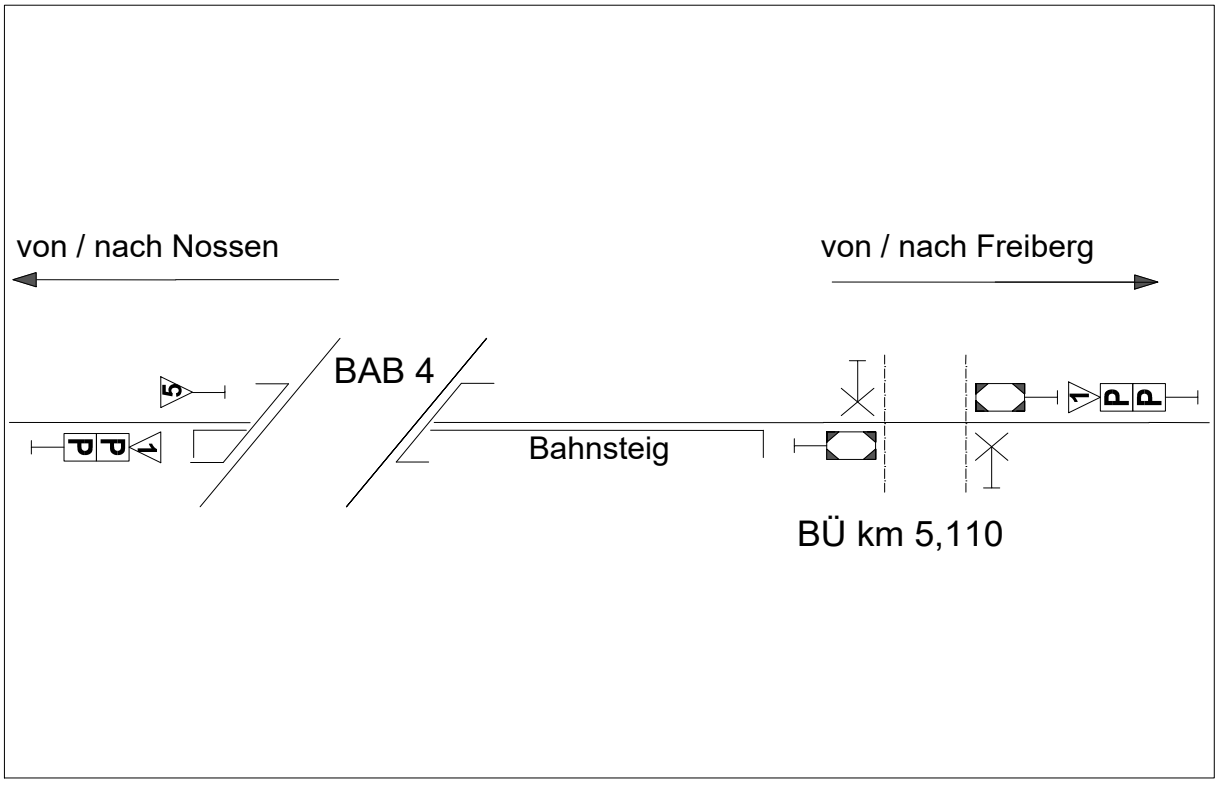
Lage km	Bezeichnung alt	Straßenbezeichnung	Art der Sicherung	Bediener / Überwachung	Anlage zur SbV
1,318	Po 2	Waldheimer Str.	WSSB Hs64b mit Bü 0/1	Fdl DNO *)	50

Die Anlage ist übergangsweise außer Betrieb und wird ersatzweise mit Posten durch die EVU gesichert. Es sind die Einträge in der La zu beachten.

5.2 Bahnübergänge ohne technische Sicherung

Streckenabschnitt Hp Kloster Altzella - Großvoigtsberg			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
3,024	Waldweg	keine Beschränkung	
3,580	Dreierweg (ehem. Po 2)	keine Beschränkung	
4,280	Wirtschaftsweg (ehem. Po 3)	keine Beschränkung	
5,110	Forsthofstraße	10 km/h	10 km/h
7,280	Waldweg (ehem. Po 4)	keine Beschränkung	
7,830	Dreibergeflügel (ehem. Po 5a)	keine Beschränkung	
8,660	Waldweg	keine Beschränkung	
9,380	Wirtschaftsweg	keine Beschränkung	

6. Lageplan



Bahnhof Großvoigtsberg (DGVB)

1. Beschreibung der Anlage

Der Bahnhof Großvoigtsberg liegt auf 363 m ü. N. N. in km 10,223 an der eingleisigen normalspurigen Nebenbahn Nossen – Freiberg, welche im Zugleitbetrieb nach FV-NE betrieben wird.

Der zuständige Zugleiter (Zlr) hat seinen Sitz im Bahnhof Nossen. Der Bahnhof Großvoigtsberg kann zeitweise mit einem örtlichen Betriebsbediensteter (öBb) besetzt werden, welcher dem Zlr Nossen fahrdienstlich untersteht.

2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise:

1	2	3	4	5	6
Haupt-gleis Nr.	Neben-gleis Nr.	Verfügbare Gleislänge m	Nutzbare Gleislänge m	Zweckbestimmung	Bemerkungen
1			486	durchgehendes Hauptgleis	Bahnsteiggleis
2			486	Kreuzungs- u. Überholungsgleis	Bahnsteiggleis, nur aus Ri DNO befahrbar, Bü km 10,600 gesperrt
	2a		130	ehemals Anst. BHG	gesperrt
	3	250	250 / 75 zwischen Spitze W 5 und W 6	Ladestraße	mit Kopf- und Seitenrampe, gesperrt
	3a			ehemals Anst ACZ / Landmaschinenbau	gesperrt

2.1 Bahnsteiglängen

Der Bahnhof Großvoigtsberg verfügt über folgende Bahnsteige:

Bahnsteig	Nutzlänge in m	Bemerkungen
1	127	
2	115	Sicherung RÜ erforderlich

3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA)

Die Stecke Nossen – Freiberg ist nicht mit Zugfunk ausgerüstet. Es gilt die Mobilfunknummer des Zlr Nossen!

4. Maßgebende Neigungen

Im Bahnhof Großvoigtsberg beträgt die maßgebende Neigung:

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in o/oo
Ra 10 km 10,040 bis Spitze W1	6,6
Spitze W1 bis Asig B/C	0,2
Asig B/C bis Asig D/E	0,2
Asig D/E bis Ra 10 km 10,680	0,2

Maximale Neigung in den angrenzenden Streckengleisen:

zwischen (Betriebsstelle)	und (Betriebsstelle)	Neigung in o/oo
Nossen	Großvoigtsberg	18,5
Großvoigtsberg	Großschirma	15,0

5. Besonderheiten im Zugleitbetrieb

5.1 Zuglaufmeldestelle

Der Bahnhof Großvoigtsberg ist Zuglaufmeldestelle. Im Fahrplan bzw. mit Befehl wird vorgegeben, welche Zuglaufmeldungen abzugeben sind. Ist der Bahnhof mit einem öBb besetzt, führt dieser die Zuglaufmeldungen mit dem Zlr Nossen durch.

5.2 Einfahrt in den Bahnhof

Der Bahnhof Großvoigtsberg wird durch die Einfahrsignale A in km 9,770 und F in km 10,880 begrenzt. Ist der Bahnhof mit einem öBb besetzt, übernimmt dieser das Einstellen des Fahrweges, die Bedienung der Einfahrsignale sowie die Sicherung der Übergänge für Reisende.

Wenn der Bahnhof Großvoigtsberg nicht besetzt ist, erteilt der Zlr Nossen den Befehl zur Vorbeifahrt am Einfahrsignal. Sofern der Einfahrt nichts entgegensteht, kann der Befehl mit der Fahrerlaubnis ab den benachbarten Zuglaufmeldestellen Nossen bzw. Großschirma erteilt werden.

5.3 Ankunftsmeldung

Eine Ankunftsmeldung (Ak) ist im Fahrplan bzw. mit Befehl für Züge vorzugeben, die im Bahnhof Großvoigtsberg enden, kreuzen, überholt werden oder Wagen ab- bzw. zusetzen.

Für die Ankunftsmeldung müssen folgende Zugschlussstellen geräumt sein:

aus Richtung	Zugschlussstelle
Nossen	Asig B/C in km 10,109
Großschirma	Asig D/E in km 10,595

5.4 Kreuzungen und Überholungen

Ein- und Ausfahrt sind derzeit nur in bzw. aus Gleis 1 zugelassen. Beim Kreuzen oder Überholen muss der erste Zug als Rangierfahrt nach Gleis 2 umgesetzt werden.
Wenn der Bahnhof Großvoigtsberg nicht besetzt ist, darf der Zlr Nossen der Einfahrt des zweiten Zuges erst nach Erhalt einer Abstellmeldung zustimmen.

5.5 Fahrerlaubnis

Ist der Bahnhof Großvoigtsberg mit einem öBb besetzt, stimmt dieser nach Erhalt der Fahrerlaubnis der Abfahrt mit Fahrstellung des Ausfahrsignales zu.

Wenn der Bahnhof Großvoigtsberg nicht besetzt ist, erteilt der Zlr Nossen den Befehl zur Vorbeifahrt am Ausfahrsignal. Sofern einer Durchfahrt nichts entgegensteht, kann der Befehl mit der Fahrerlaubnis ab den benachbarten Zuglaufmeldestellen Nossen bzw. Großschirma erteilt werden.

6. Rangieren

6.1 Besonderheiten beim Rangieren

6.1.1 Bedienung von mechanisch ortsgestellten Weichen:

Im Bahnhof Großvoigtsberg sind alle Weichen verschlossen. Die W1 darf aufgeschlossen und umgestellt werden, wenn eine Rangiererlaubnis erteilt wurde. Die W1 muss wieder in Grundstellung verschlossen sein, bevor eine Abstellmeldung gegeben wird oder die Beendigung des Rangierens gemeldet wird.

Die Gleise 2a und 3 sind derzeit betrieblich gesperrt. Die Weichen 2 bis 7 und A11 dürfen nur mit Zustimmung des EBL aufgeschlossen und umgestellt werden.

6.1.2 Aufbewahrung der Schlüssel

Die Aufbewahrung der Schlüssel für die Weiche 1 des Bahnhofes Großvoigtsberg erfolgt beim Zlr Nossen. Sofern ein Rangieren in bzw. aus Gleis 2 erfolgen soll, wird der Schlüssel vom öBb oder Zf/Tf für den ersten Zug beim Zlr Nossen abgeholt und vom öBb oder Zf/Tf des letzten Zuges beim Zlr Nossen wieder abgegeben. Abholung und Rückgabe des Schlüssels sind immer in der Nachweisliste beim Zlr Nossen nachzuweisen. Die Übergabe / Übernahme des Schlüssels im Bahnhof Großvoigtsberg zwischen Betriebsbediensteten erfolgt unter Verständigung des Zlr Nossen.

Die Ersatzschlüssel befinden sich unter Siegelverschluss beim Zlr Nossen. Die Schlüssel für die Weichen 2 bis 7 und A11 werden vom EBL aufbewahrt.

6.1.3 Maßnahmen wegen Gefälle:

Über die W 1 hinaus in Richtung Nossen ist wegen der Neigung von 6,6 ‰ besonders vorsichtig zu rangieren. Es müssen alle Fahrzeuge an die Hauptluftleitung angeschlossen und die Bremsen vor dem Umsetzen geprüft worden sein.
Wenn Fahrzeuge ohne Tfz im Gleis 1 und 2 abgestellt werden, ist wegen der fehlenden Flankenschutzeinrichtung zum Sichern gegen unbeabsichtigte Bewegung gemäß Ril 915.0101 am ersten Fahrzeug in Richtung Nossen ein Radvorleger zu verwenden. Der Schlüssel ist vom EVU aufzubewahren. Das Abstoßen, Ablaufen und Verschieben von Fahrzeugen ist verboten.

6.1.4 Abstellen von Fahrzeugen:

Im Bahnhof Großvoigtsberg dürfen Wagen im Hauptgleis 1 nur mit Genehmigung des Zlr Nossen abgestellt werden.

6.2 Rangierverbote:

Im Bahnhof Großvoigtsberg darf in den Hauptgleisen 1 und 2 nur rangiert werden, wenn vom Zlr Nossen eine Rangiererlaubnis erteilt wurde. Beim Umsetzten zwischen den Gleisen 1 und 2 ist zusätzlich Befehl 14.1 zum Rangieren über Ra 10 in Richtung Nossen erforderlich. Rangierarbeiten sind während der Zugpausen durchzuführen. Sollen Zugfahrten stattfinden, sind die Rangierarbeiten zu unterbrechen.

7. Gleisanschlüsse

7.1 Anschlussbahn ACZ / Landmaschinenbau

Die Anschlussbahn ist derzeit betrieblich gesperrt und die Gleissperre verschlossen.

7.2 Anschlussstelle BHG

Das Gleis 2a ist derzeit betrieblich gesperrt und die Weiche A11 verschlossen.

8. Zuständiger Fahrdienstleiter für das Sperren von Gleisen

Der Zlr Nossen ist zuständig für das Sperren des Streckengleises Nossen – Freiberg.

9. Bahnübergänge

9.1 Bahnübergänge ohne technische Sicherung in der Betriebsstelle:

Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
10,090	Zellwaldring (K 7717)	20 km/h	20 km/h
10,600	Zellwaldring	keine Beschränkung	
10,880	Reichenbacher Weg	keine Beschränkung	

9.2 Bahnübergänge mit technischer Sicherung in den Streckenabschnitten:

Lage km	Bezeichnung alt	Straßenbezeichnung	Art der Sicherung	Bediener / Überwachung	Anlage zur SbV
1,318	Po 2	Waldheimer Str.	WSSB Hs64b mit Bü 0/1	Fdl DNO	50

Die Anlage ist übergangsweise außer Betrieb und wird ersatzweise mit Posten durch die EVU gesichert. Es sind die Einträge in der La zu beachten.

9.3 Bahnübergänge ohne technische Sicherung im Streckenabschnitt:

Streckenabschnitt Nossen - Großvoigtsberg			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
3,024	Waldweg	keine Beschränkung	
3,580	Dreierweg (ehem. Po 2)	keine Beschränkung	
4,280	Wirtschaftsweg (ehem. Po 3)	keine Beschränkung	
5,110	Wirtschaftsweg (Forsthofstraße)	10 km/h	10 km/h
7,280	Waldweg (ehem. Po 4)	keine Beschränkung	
7,830	Dreibergeflügel (ehem. Po 5a)	keine Beschränkung	
8,660	Waldweg	keine Beschränkung	
9,380	Wirtschaftsweg	keine Beschränkung	

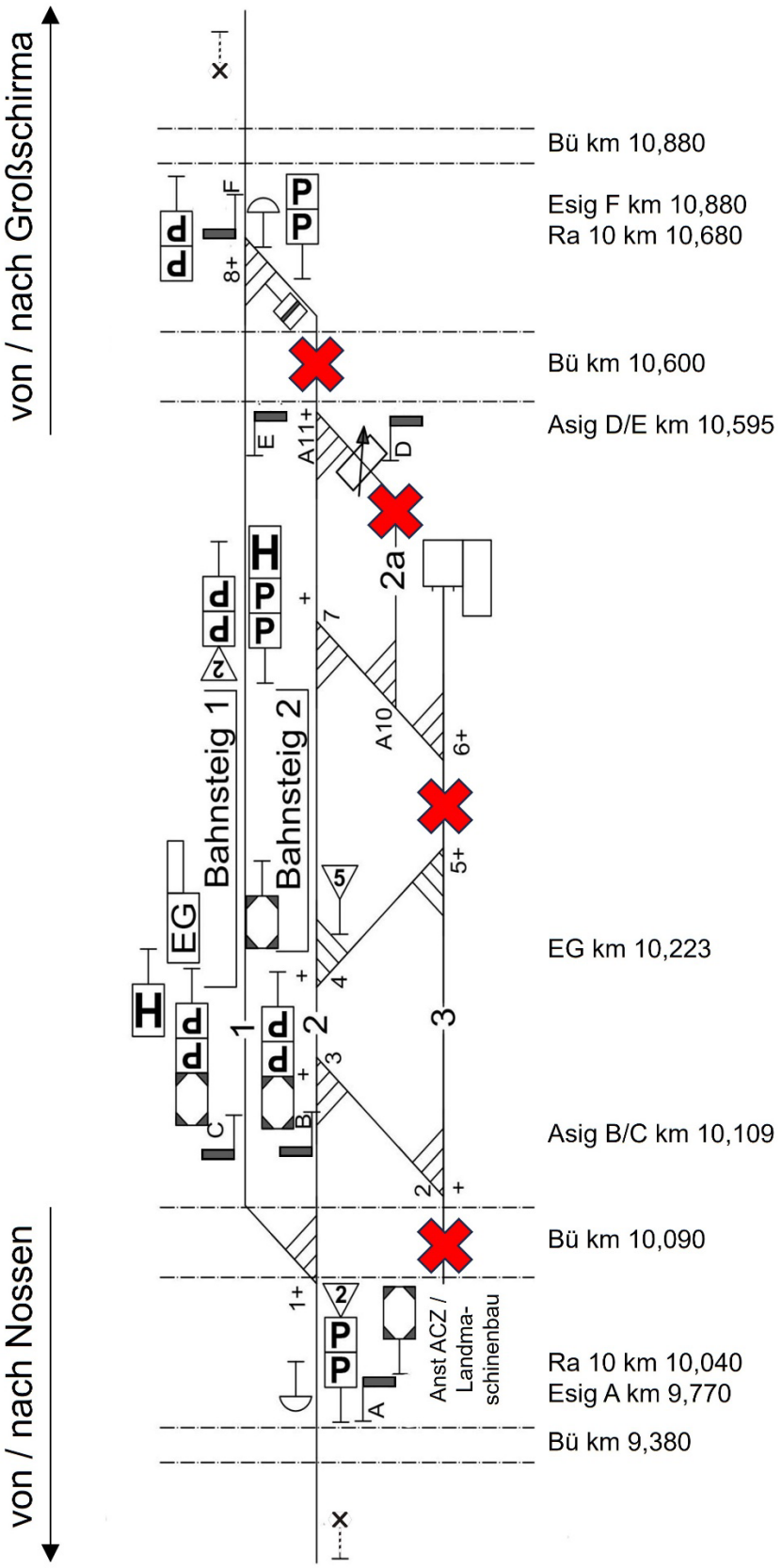
Streckenabschnitt Großvoigtsberg - Großschirma			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
11,710	Straße	20 km/h	keine Beschränkung
12,510	Feldweg	keine Beschränkung	
13,290	Hauptstraße (ehem. Po 8)	20 km/h	20 km/h

9.4 Sicherung des Reisendenüberganges (RÜ)

Bei Kreuzungen und Überholungen mit Reisezügen ist in Großvoigtsberg eine Sicherung des Reisendenüberganges (RÜ) zwischen Bahnsteig 1 und 2 erforderlich. Ist der Bahnhof mit einem öBb besetzt, übernimmt dieser die Sicherung des RÜ. Der öBb hat bei Zugfahrten im Gleis 1 am Bahnsteig in unmittelbarer Nähe des RÜ anwesend zu sein. Es ist eine orange Warnweste zu tragen.

Wenn der Bahnhof Großvoigtsberg nicht besetzt ist, übernimmt der Zf des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des RÜ. Für den als zweiter einfahrender Zug ist eine vorsichtige Einfahrt (vE) vorgegeben.

10. Lageplan


von / nach Großschirma
von / nach Nossen
Bü km 10,880
Esig F km 10,880
Ra 10 km 10,680
Bü km 10,600
Asig D/E km 10,595
EG km 10,223
Asig B/C km 10,109
Bü km 10,090
Ra 10 km 10,040
Esig A km 9,770
Bü km 9,380
Bahnsteig 1
Bahnsteig 2
EG
Anst ACZ / Landma-schinenbau

Haltestelle Großschirma (DGSM)

1. Beschreibung der Anlage

Die Haltestelle Großschirma liegt auf 385 m ü. N. N. an der eingleisigen normalspurigen Nebenbahn Nossen – Freiberg, welche im Zugleitbetrieb nach FV-NE betrieben wird. Der ehemalige Bahnhof in km 13,650 ist eine Haltestelle, an die örtlich die Anschlussbahn der BayWa Agrarhandel GmbH angebunden ist.

Der zuständige Zugleiter (Zlr) hat seinen Sitz im Bahnhof Nossen. Die Haltestelle Großschirma ist unbesetzt.

2. Gleise (Nutzlängen), Hauptgleise, durchgehende Hauptgleise

1	2	3	4	5	6
Haupt-gleis Nr.	Neben-gleis Nr.	Verfügbare Gleislänge m	Nutzbare Gleislänge m	Zweckbestimmung	Bemerkungen
1		780	530 / 300 zwischen So 12 W A1 und W A2	durchgehendes Hauptgleis	Bahnsteiggleis
	A1	300	170 zwischen GS AI und W A3	Anschlussbahn BayWa	WÜST, Flankenschutz durch GS AI und AII
	A2	140	60 (4 Wg)		Ladegleis

2.1 Bahnsteiglängen

Die Haltestelle Großschirma verfügt über folgenden Bahnsteig:

Bahnsteig	Nutzlänge in m	Bemerkungen
1	120	

3. Zugfunkversorgung (analoger Zugfunk MESA)

Die Stecke Nossen – Freiberg ist nicht mit Zugfunk ausgerüstet. Es gilt die Mobilfunknummer des Zlr Nossen!

4. Maßgebende Neigungen

In der Haltestelle Großschirma beträgt die maßgebende Neigung:

Gleisangabe	Maßgebende Neigung in o/oo
Ra 10 km 13,580 bis W A2	0,0
W A2 bis Ra 10 km 13,360	0,4

Maximale Neigung in den angrenzenden Streckengleisen:

zwischen (Betriebsstelle)	und (Betriebsstelle)	Neigung in o/oo
Großvoigtsberg	Großschirma	15,0
Großschirma	Freiberg	15,0

5. Besonderheiten im Zugleitbetrieb

5.1 Zuglaufmeldestelle

Die Haltestelle Großschirma ist Zuglaufmeldestelle. In Großschirma ist für alle Züge ein Halt, eine Ankunftsmeldung (Ak) und neue Fahrerlaubnis (Fe) erforderlich.

5.2 Zugfahrten von und nach Freiberg

Über die Infrastrukturgrenze in km 22,87 hinaus erfolgen zwischen dem Zlr Nossen Zugmeldungen mit dem benachbarten özF Freiberg. Die Zugmeldungen erfolgen gemäß SbV NRE Teil D.
Die Fahrerlaubnis nach Freiberg erteilt der Zlr Nossen nach Annahme des Zuges durch den özF Freiberg.
Für Zugfahrten von Freiberg nach Großschirma übermittelt der özF Freiberg die Fahrerlaubnis an den Zugführer und stimmt der Abfahrt zu. Nach der Ankunftsmeldung in Großschirma, erfolgt durch den Zlr Nossen das Rückmelden an den özF Freiberg.

5.3 Einfahrt in die Zuglaufmeldestelle

Die Zuglaufmeldestelle Großschirma wird durch die Trapeztafeln in km 13,505 und in km 14,440 begrenzt. Ein Halt an der Trapeztafel aus Richtung Großvoigtsberg ist nur für Zuglängen bis 200 m möglich.
Züge fahren in das durchgehende Hauptgleis ein. Zugfahrten in Gleis A1 sind nicht zugelassen. Die gewöhnlichen Halteplätze sind mit H-Tafel gekennzeichnet:

- Ne 5 mit Zusatz „Rz" km 13,790 für Reisezüge aus Richtung Großvoigtsberg
- Ne 5 mit Zusatz „Gz" km 14,110 für Güterzüge aus Richtung Großvoigtsberg
- Ne 5 km 13,600 für alle Züge aus Richtung Freiberg

5.4 Ankunftsmeldung

Für die Ankunftsmeldung müssen folgende Zugschlussstellen geräumt sein:

aus Richtung	Zugschlussstelle
Großvoigtsberg	Ra 10 in km 13,580
Freiberg	So 12 W A2 in km 14,130

5.5 Kreuzungen und Überholungen

Beim Kreuzen oder Überholen muss der zuerst einfahrende Zug als Rangierfahrt in die Anschlussbahn BayWa nach Gleis A1 weggesetzt werden. Für die Einfahrt des zweiten Zuges ist eine Abstellmeldung oder Fahrwegsicherungsmeldung erforderlich.

6. Rangieren

6.1 Besonderheiten beim Rangieren

6.1.1 Maßnahmen wegen Gefälle:

Wenn Fahrzeuge ohne Tfz im durchgehenden Hauptgleis abgestellt werden, ist wegen der fehlenden Flankenschutzeinrichtung zum Sichern gegen unbeabsichtigte Bewegung gemäß Ril 915.0101 am ersten Fahrzeug in Richtung Großvoigtsberg ein Radvorleger zu verwenden. Der Schlüssel ist vom EVU aufzubewahren. Das Abstoßen, Ablaufen und Verschieben von Fahrzeugen ist verboten.

6.1.2 Abstellen von Fahrzeugen:

In Großschirma dürfen Wagen im durchgehenden Hauptgleise abgestellt werden, wenn eine Rangiererlaubnis erteilt wurde. Sofern bei der Bedienung der Anschlussbahn BayWa Wagen im durchgehenden Hauptgleis zurückgelassen werden, ist für nachfolgende Züge eine vorsichtige Einfahrt (vE) vorzugeben.

6.2 Rangierverbote:

Im Großschirma darf im durchgehenden Hauptgleis nur rangiert werden, wenn vom Zlr Nossen eine Rangiererlaubnis erteilt wurde. Das Rangieren über Ra 10 in Richtung Großvoigtsberg ist nicht zugelassen.

7. Gleisanschlüsse

7.1 BayWa Agrarhandel GmbH

In Großschirma ist die Anschlussbahn im durchgehenden Hauptgleis mit den Weichen A1 in km 13,79 und A2 in km 14,18 eingebunden. Der Flankenschutz besteht durch die Gleissperren GS AI und GS AII mit Handverschluss.

Der Schlüssel für die Flankenschutzeinrichtungen befindet sich in der Schlüsselsperre 55W59 in Freiberg. Die Freigabe des Schlüssels erfolgt mittels elektrischer Schlüsselsperre durch den özF Freiberg. Die Aushändigung des Schlüssels erfolgt an Zugfahrten, die gemäß Fahrplan der NRE in Großschirma die Anschlussbahn BayWa bedienen. Nach Ankunft im Bf Freiberg schließt der Zugführer oder, wenn beauftragt der Rangierbegleiter den Schlüssel wieder in der Ssp 55W59 ein.

Der Ersatzschlüssel wird beim Zlr Nossen aufbewahrt. Abholung und Rückgabe des Schlüssels sind immer in der Nachweisliste beim Zlr Nossen nachzuweisen. Die Übergabe / Übernahme des Schlüssels in Großschirma zwischen Betriebsbediensteten erfolgt unter Verständigung des Zlr Nossen. Die Bedienung der WÜST in Gleis A2 erfolgt gemäß Dienstordnung der Anschlussbahn (siehe Anhang VI der SbV).

8. Zuständiger Fahrdienstleiter für das Sperren von Gleisen

Der Zlr Nossen ist zuständig für das Sperren der Streckengleise Nossen – Freiberg.

9. Bahnübergänge

9.1 Bahnübergänge ohne technische Sicherung in der Betriebsstelle:

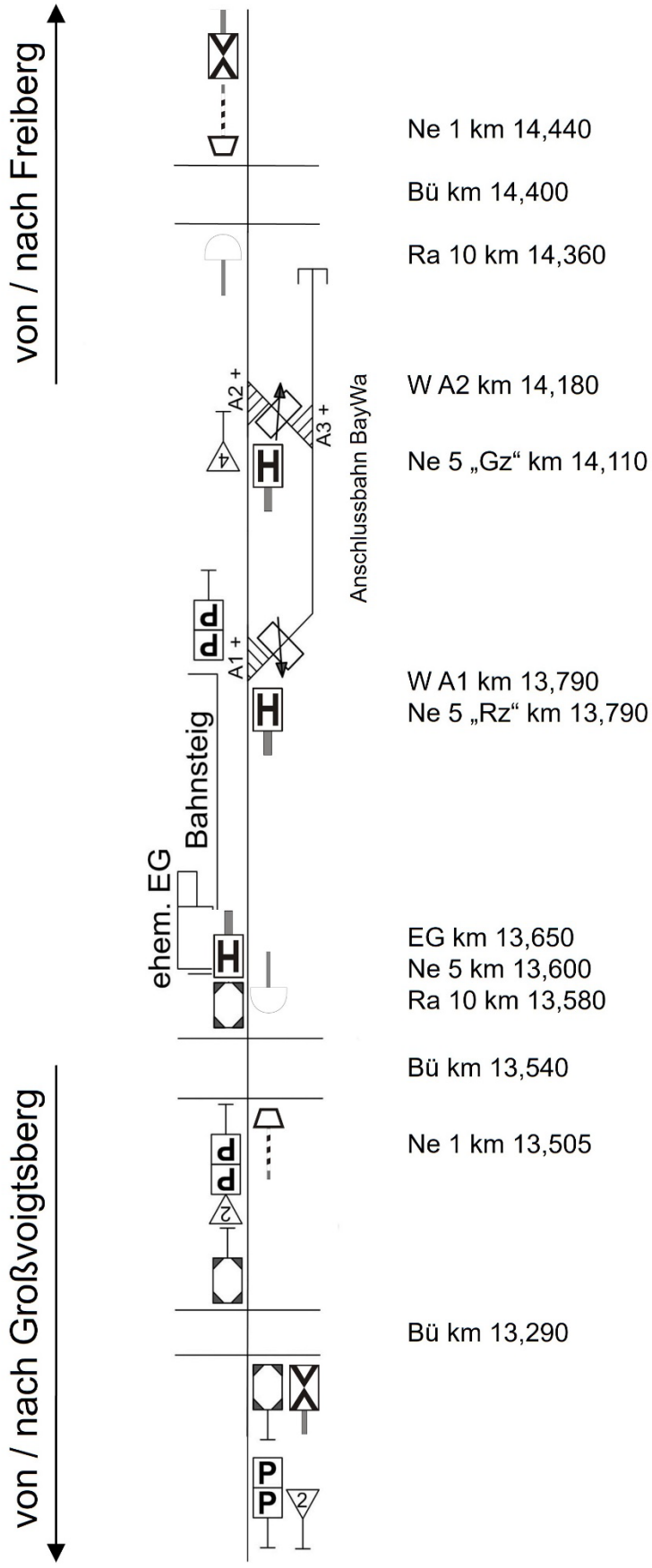
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
13,540	Seifersdorfer Straße (K 7707)	20 km/h	40 km/h
14,400	Langhennersdorfer Straße (K 7771)	20 km/h	keine Beschränkung

9.2 Bahnübergänge ohne technische Sicherung im Streckenabschnitt:

Streckenabschnitt Großvoigtsberg - Großschirma			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
11,710	Straße	20 km/h	keine Beschränkung
12,510	Feldweg	keine Beschränkung	
13,290	Hauptstraße (ehem. Po 8)	20 km/h	20 km/h

Streckenabschnitt Großschirma - Freiberg			
Lage km	Straße / Weg	Ri Freiberg Vzul	Ri Nossen Vzul
16,200	Wirtschaftsweg (ehem. Po 10a)	keine Beschränkung	
16,820	Wirtschaftsweg	keine Beschränkung	
17,390	Wirtschaftsweg	keine Beschränkung	
18,370	Hainichener Straße (S 205)	10 km/h	10 km/h
19,140	Wirtschaftsweg	keine Beschränkung	
20,600	Herrenweg (Straße)	20 km/h	20 km/h
20,790	Waldweg	keine Beschränkung	
21,370	Margarethenweg	40 km/h	40 km/h

10. Lageplan


von / nach Freiberg
Ne 1 km 14,440
Bü km 14,400
Ra 10 km 14,360
A2 +
A3 +
W A2 km 14,180
Ne 5 „Gz“ km 14,110
Anschlussbahn BayWa
A1 +
W A1 km 13,790
Ne 5 „Rz“ km 13,790
Bahnsteig
ehem. EG
EG km 13,650
Ne 5 km 13,600
Ra 10 km 13,580
Bü km 13,540
Ne 1 km 13,505
Bü km 13,290
von / nach Großvoigtsberg